

Ziel: Klangschalenmassage vom Liegestuhl ausgeführt

FORSCHUNG Masterstudentin untersucht die Wirkung von Klangschalen

OLDENBURG/LS – Die Oldenburger Hörforschung gilt als exzellent. Dass diese Forschungsrichtung rund ums Hören viele verschiedene Facetten hat, zeigt Johanna Stever, Master-Studentin der Hörtechnik und Audiologie, die in ihrer Abschlussarbeit die Eigenschaften und Auswirkungen von Klangschalen untersucht.

Die handgearbeiteten Klangschalen, die aus sieben verschiedenen Metallen bestehen, werden für Massagen verwendet. Sie werden auf den Körper gesetzt oder dicht über den Körper gehalten und angeschlagen, so dass sich der Schall des Tons auf den Körper überträgt. Die dadurch ausgelöste Vibration im Körper soll entspannend wirken.

„Klingt erst mal nach Esoterik“, sagt Stever, „doch dahinter steckt eine komplexe Vibro- und Psychoakustik“. In ihrer Masterarbeit untersucht die 24-jährige, warum die Schalen so klingen, wie sie klingen und wie sich diese Töne und Vibrationen auf den Menschen auswirken. „Ziel könnte es sein, eine Liege zu entwickeln, die klingt und vibriert, also synthetisch eine Klangmassage für den ganzen Körper zu entwickeln – ohne Klangschale.“

Stevens Versuchsaufbau sieht so aus: In einem reflexionsarmen Raum wird die Klangschale mehrfach angeschlagen, acht Mikrofone sind



Johanna Stever, Studentin der Jade Hochschule, analysiert die Töne von Klangschalen unter anderem hinsichtlich ihrer Frequenz und Amplitude.

BILD: JADE HOCHSCHULE

darum positioniert, die das Audiosignal aufnehmen. Es entsteht eine Audio-Datei, die hinsichtlich Frequenz, Amplitude etc. analysiert und synthetisch nachgeahmt werden kann. „Wir untersuchen die unterschiedlichen mitschwingenden Töne und filtern heraus, welche Teiltöne für den Klang entscheidend sind. Man „fühlt nur die tieferen Töne“,

sagt Stever. Dazu gehört auch die Analyse der Lautstärke.

In einem weiteren Schritt möchte die Master-Studentin herausfinden, ob eine Klangschalenmassage tatsächlich zur Entspannung beitragen kann. „Bei rund 20 Probanden messen wir während der Klangschalenmassage verschiedene Vitalparameter, wie den Puls, die Atmung, den

Hautleitwert oder die Hauttemperatur.“

Die gebürtige Mainzerin ist für ihr Bachelorstudium der Hörtechnik und Audiologie an die Jade Hochschule nach Oldenburg gekommen, weil dieser Studiengang an keiner anderen Hochschule angeboten wird.

→ @ Mehr Campus-Themen unter www.NWZ-Inside.de